

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruhe und seine Umgebungen

Huhn, Eugen Hugo Theodor

Karlsruhe, 1843

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten

[urn:nbn:de:bsz:31-54622](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-54622)

Es befanden sich Ende Juni 1841 bei Familien 4 Kinder; im Hause der Anstalt zu Durlach 26 Kinder, und zwei Knaben in der Lehre.

Der Vermögensstand war:

1) Kapitalien . .	6215 fl. — fr.	
2) Zinsausstände	18 „ 30 „	
3) Kassenvorrath.	421 „ 17 „	
		6654 fl. 47 fr.

Am 30. Juni 1840 betrug es nur 5918 „ 16 „

Also Vermehrung im Jahre 18⁴⁰/₄₁ 736 fl. 31 fr.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Im Frühjahr 1831 trat eine Anzahl hiesiger Einwohner zusammen und stiftete diesen nützlichen Verein, welcher am 6. Mai desselben Jahres die Staatsgenehmigung erhielt. Es wurde ein Vermögensstock gebildet, aus freiwilligen Gaben und den jährlichen freiwilligen Beiträgen hiesiger Einwohner. Der erstgenannte Theil des Vermögens darf nicht angegriffen, und soll jährlich mit der Hälfte seines Zinsertrags vermehrt werden; aus der andern Zinshälfte und den jährlichen Beiträgen sollen dagegen die Kosten für die Preise bestritten werden. Diese bestehen aus einer Vereinsdenkmünze, worauf in einen Windenkranz der Namen und die Dienstzeit eingegraben ist, und auf der andern Seite eine Biene, als Sinnbild des häuslichen Fleißes, sich befindet, und überdies werden, wenn es die Mittel erlauben, Preise in Geld gegeben. Um diese Preise darf sich jeder Dienstbote bewerben, der wenigstens sechs Jahre lang, bei männlichen vom 16. Jahre, bei weiblichen vom 14. Jahre an gerechnet, bei einer Karlsruher Herrschaft

Huhn's Karlsruhe.

treu, fleißig und sittsam gedient hat, und dabei auch durch einfache und reinliche Kleidung sich auszeichnete. Wer schon einen Preis empfing, darf nach sechs Jahren sich wieder um einen neuen bewerben. Diesem Vereine kann Jeder beitreten, der 3 fl. Eintrittsgeld und jährlich wenigstens 30 fr. bezahlt. Dem Vereine steht ein Verwaltungsrath von 16 Mitgliedern vor, der auf je zwei Jahre gewählt wird. Die Aufforderung zur Bewerbung um die Preise geschieht im März, die Eingaben müssen vor April gemacht werden, und die Preisvertheilung findet jedesmal am 21. Mai statt. Das Bureau ist Adlerstraße Nr. 42.

Badischer Industrieverein.

Dieser Verein, der jüngste von allen, bildete sich im November des vorigen Jahres und besteht aus den Industriellen des Landes. Sein Zweck ist die Förderung der Landesindustrie, und er hat einen Centralleitungs- und Bezirksvereine, deren Anzahl vorerst acht ist, und von welchen jeder wenigstens zwanzig Mitglieder zählen soll. Jährlich wird eine Generalversammlung gehalten und die Mitglieder zahlen zur Deckung der Kosten ein Eintrittsgeld von 5 fl. und einen jährlichen Beitrag, welcher jedoch das Eintrittsgeld nicht übersteigen darf. — Da dieser Verein sich erst vor Kurzem gebildet hat und seine Wirksamkeit vorerst nur auf Karlsruhe beschränkt, so läßt sich noch wenig über ihn sagen.

Gustav Schmieder's Militär-Stellvertretungsverein.

Dieser wurde im Jahre 1836 von dem Kaufmann und Gemeinderath Gustav Schmieder errichtet, und erfreut sich seither eines guten Fortgangs. Die Statuten